

WP-4-691 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller\*in: LAG Europa

Beschlussdatum: 05.01.2026

## Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 690 bis 695:

Die Aufarbeitung von Berlins kolonialer Vergangenheit werden wir konsequent fortführen, indem wir die Koordinierungsstelle „Decolonize Berlin“ ~~„stärken und die Provenienzforschung zu den Beständen der Berliner Museen und Sammlungen ausweiten. Und wir machen die verlängerte UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft in Berlin sichtbar, etwa indem wir entsprechende zivilgesellschaftliche Aktivitäten gezielt fördern und in der öffentlichen Verwaltung auch strukturell verankern, sowie die wissenschaftliche Forschung an Berliner Universitäten, insbesondere die Provenienzforschung zu den Beständen der Berliner Museen und Sammlungen ausweiten.“~~

Damit geht auch ein dekoloniales Mainstreaming innerhalb der Berliner Verwaltung, ein Hinwirken auf die Rückgabe von und das Verbot des Handels mit menschlichen Gebeinen und die Erleichterung der Umbenennung von Straßennamen mit kolonialem und antisemitischem Bezug einher.

Und wir machen die verlängerte UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft in Berlin sichtbar, etwa indem wir entsprechende zivilgesellschaftliche Aktivitäten gezielt fördern und in der öffentlichen Verwaltung auch strukturell verankern.